

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse	
Mitteilung M/2023/126	4
TOP Ö 1.8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.01.2023: Förderung des Kaufs von Photovoltaik-Anlage für Wipperfürther BürgerInnen	
Antrag A/2023/255	7
Anlage - Antrag-der-Grünen-vom-26-01-2023 A/2023/255	8
TOP Ö 1.8.2 Beendigung der Förderung von Lasten-Pedelecs; Antrag der CDU Fraktion vom 06.03.2023	
Antrag A/2023/256	10
Anlage-Antrag CDU zu Förderprogramm Pedelecs A/2023/256	11
TOP Ö 1.8.3 Förderprogramm zur Anschaffung und Inbetriebnahme privater Aufdach-Photovoltaikanlagen; Gemeinsamer Antrag Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU Fraktion vom 07.03.2023	
Antrag A/2023/257	12
Anlage - Gemeinsamer Antrag Grüne+CDU PV-Anlagen 2023 A/2023/257	13



## EINLADUNG

<b>Sitzung:</b>	Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss V/5
<b>Sitzungstag:</b>	Mittwoch, den 15.03.2023
<b>Sitzungsort:</b>	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr

## TAGESORDNUNG

- 1 Öffentliche Sitzung**
  - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
    - 1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2 Einwohnerfragestunde
    - 1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse M/2023/126**
  - 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 3 GO NW -entfällt-**
  - 1.4 Beschlüsse**
  - 1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**
  - 1.6 Empfehlungen an den Rat**
  - 1.7 Anfragen -keine-**
  - 1.8 Anträge**
    - 1.8.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.01.2023: Förderung des Kaufs von Photovoltaik-Anlage für Wipperfürther BürgerInnen  
A/2023/255
    - 1.8.2 Beendigung der Förderung von Lasten-Pedelecs; Antrag der CDU Fraktion vom 06.03.2023  
A/2023/256
    - 1.8.3 Förderprogramm zur Anschaffung und Inbetriebnahme privater Aufdach-Photovoltaikanlagen; Gemeinsamer Antrag Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU Fraktion vom 07.03.2023  
A/2023/257

## **1.9 Mitteilungen**

- 1.9.1 "KUNO Klima-Umwelt-Natur Oberberg" - mündlicher Vortrag von Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt des Oberbergischen Kreises
- 1.9.2 "LVR-Projekt: Lebenslinien - Blühende Säume für die Artenvielfalt" - mündlicher Vortrag von Manuela Thomas, Biologische Station Oberberg

## **1.10 Verschiedenes**

## **2 Nichtöffentliche Sitzung**

### **2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

### **2.2 Anerkennung der Tagesordnung**

### **2.3 Mitteilungen**

- 2.3.1 Verwendung KSK-Gewinnausschüttung der Jahre 2019 bis 2021 - mündlicher Bericht

### **2.4 Verschiedenes**

---

-Vorsitzender-



Klimaschutz

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss	Ö	15.03.2023	Kenntnisnahme

**Sitzung ASU III/7 vom 23.02.2011**

1.8.1

Änderung des Flächennutzungsplans – Anpassung der Höhenfestsetzung für Windkraftanlagen an die technische Entwicklung

Antrag der Ratsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN /Ratsherr Christoph Goller vom 16.09.2010

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung (ASt) hat in seiner Sitzung am 23.11.2022 unter Dem Tagesordnungspunkt 1.4.1 das Verfahren zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Inhalt der Änderung ist die Anpassung der Höhenfestsetzung für Windenergieanlagen. Entsprechend werden die Inhalte des hier aufgeführten Antrages in dem Beschluss des ASts umgesetzt. Die Beschlusskontrolle zu diesem Thema erfolgt daher zukünftig im ASt und entfällt aus der Beschlusskontrolle des KUNAs.

Zuständigkeit: FB II – 61 Stadtplanung

**Sitzung HFA V/2 vom 02.03.2021**

1.11.1

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen

a) auf Antrag Nr. 5 der SPD-Fraktion

Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes werden 50.000,- Euro pauschal in den HH-II-315 1.14.01 Umweltschutz eingestellt – Maßnahmen könnten sein, Hilfen zur Selbsthilfe im Ehrenamt; Schulen/Kindergärten wie z.B. fifty/fifty. Die Klimaschutzmanagerin ist beauftragt, dem KUNA Vorschläge zur Umsetzung, zur Bewertung und Beschlussfassung zu unterbreiten. Die Bürgermeisterin ist beauftragt zur Verstetigung der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes jährlich Haushaltsansätze in den jeweiligen Haushalt einzubringen.

- Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand.

Zuständigkeit: FB II – 60 Stadtentwicklung / Bürgermeisterin

g) auf Antrag Nr. 6 der SPD-Fraktion

Die Stadt Wipperfürth richtet einen Jubiläumswald ein. Die Verwaltung wird dem KUNA einen Vorschlag für ein geeignetes Grundstück unterbreiten. KUNA ist beauftragt, die Richtlinien und Inhalte der Durchführung zu beraten und zu beschließen. Ziel ist eine möglichst zeitnahe Umsetzung des Projektes. Insbesondere zielt der Jubiläumswald auf Baumspenden von Privat, aber auch Firmen zu Jubiläen ab. Zusätzlich sind (ehrenamtliche) Paten für den Wald, unter anderem auch die Pflege wünschenswert. Naturschutzverbände sind mit ihrem Rat einzubeziehen.

- Die Verwaltung ist weiterhin bemüht, eine geeignete Fläche für die Anlegung eines Jubiläumswaldes zu finden. Unter anderem ist auch die Fläche des ehemaligen kath. Friedhofes in der Lüdenscheider Str. in den näheren Fokus gestellt worden. Gespräche mit dem LVR Amt für Denkmalpflege wurden bereits geführt und die Verwaltung prüft weiter diese und andere Optionen. Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand.

Zuständigkeit: FB III – Liegenschaften

## **Sitzung KUNA V/1 vom 31.03.2021**

### 1.4.1

Prüfung des Potenzials zur Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Liegenschaften

- Mögliche Dach- und Fassadenbegrünung waren 2021 für das Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ anzumelden. Eine Antragsstellung erfolgte bis zum 31.10.21 nicht.  
Im Rahmen von Neubaumaßnahmen wird eine Begrünung regelmäßig geprüft. Aus wirtschaftlichen Erwägungen ist eine Förderung wertvoll. Auf dem Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte wurde eine Teilfläche des Daches begrünt, um nachhaltig zu einer Verbesserung des Stadtklimas beizutragen. Wegen Undichtigkeiten wurde das Grün abgeräumt. Nach Abschluss der Reparaturarbeiten wird die Vegetationsschicht wieder aufgebaut. Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand.

Zuständigkeit: BdB – Gebäudemanagement

### 1.4.2

Hitzeminderung im öffentlichen Raum durch Pflanzung von Stadtgrün

- Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand

Zuständigkeit: FB II – Stadtentwicklung/Tiefbau

### 1.8.1

Antrag der FDP-Fraktion vom 23.02.2021 „Konzept zur CO2-Neutralität“

- Ein integriertes Energiekonzept zur CO2-Neutralität für die Hansestadt Wipperfürth bündelt, konkretisiert und verstetigt bereits vorhandene und zukünftige Maßnahmen in Bezug auf den Klimaschutz. Auf der Grundlage unterschiedlicher Analysen ist eine Energie- und CO2-Bilanz zu erstellen, ein Kennwertevergleich durchzuführen sowie Ziele und Maßnahmen für klimagerechte Gebäude, für Nachhaltigkeit im Gebäudebereich, bei der Elektromobilität und bei der Beschaffung festzulegen. Der Ressourcenverbrauch ist deutlich zu verringern und CO2-Emissionen sind effizient zu senken. Eine fachliche

Verstärkung durch eine Ingenieurkraft für Energie und Umwelt oder für Energie und Gebäudetechnik mit Stellenplanerweiterung wurde zunächst zurückgestellt. Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand.

Zuständigkeit: BdB – Beschaffung/Gebäudemanagement

#### 1.8.2

Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2021 „Energieeffiziente Beleuchtung in städtischen Liegenschaften“

- Alle städtischen Liegenschaften gleichzeitig auf hocheffiziente Beleuchtung umzurüsten, ist nicht möglich. Bei der Planung von städtischen Bauvorhaben (Neu- und Umbauten, Sanierungen, Renovierungen) werden energiesparende und wirtschaftliche Beleuchtungssysteme berücksichtigt und umgesetzt. Beispiel Aula-KAH. Ein Pilotprojekt mit der Firma Radium zum Einbau von T8 Neoleuchten wurde vereinbart und führte zum Einbau der Leuchten in einem Musterraum der Herman-Voss-Realschule. Ein weiterer Raum in einem Verwaltungsgebäude (Jugendamt) konnte noch nicht zur Umsetzung gebracht werden.

Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand.

Zuständigkeit: BdB – Gebäudemanagement

#### 1.8.3

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2021“Unterstützung der Volksinitiativer NRW durch die Verwaltung der Hansestadt Wipperfürth

- Das Schulverwaltungsamt sagt einer Weitergabe von Informationen und konkreten Arbeitsaufträgen an die Schulen zu, sobald die Biodiversitätsstrategie erstellt ist. Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand

Zuständigkeit: FB II – Stadtentwicklung/Klimaschutz, FB I - Schulverwaltungsamt

### **Sitzung KUNA V/3 vom 16.02.2022**

#### 1.4.1

Verwendung KSK-Gewinnausschüttung des Jahres 2019

- Die Verwaltung befindet sich noch im weiteren Austausch. Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand

Zuständigkeit: FB III – Liegenschaften

### **Sitzung KUNA V/4 vom 07.09.2022**

#### 1.4.1

Verwendung KSK-Gewinnausschüttung der Jahre 2020 und 2021

- Die Verwaltung befindet sich noch im weiteren Austausch. Wiedervorlage entsprechend Bearbeitungsstand

Zuständigkeit: FB III – Liegenschaften



Klimaschutz

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.01.2023: Förderung des Kaufs von Photovoltaik-Anlage für Wipperfürther BürgerInnen**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss	Ö	15.03.2023	Entscheidung

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stadtverwaltung begrüßt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ausdrücklich, weist aber darauf hin, dass für ein solches Förderprogramm Modalitäten für die Beantragung von Fördermitteln für Photovoltaik-Anlagen identifiziert und in einem Regelwerk festgehalten werden müssen. Aus diesem Grund schlägt die Stadtverwaltung vor, einen Arbeitskreis zu errichten, welcher sich der Identifizierung von Antragsmodalitäten für Wipperfürther BürgerInnen annimmt und diese dem KUNA anschließend zum Beschluss vorlegt.

**Beschlussentwurf:**

Der Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss beschließt, dass ein Arbeitskreis eingerichtet wird, welcher sich der Erarbeitung der Förderrichtlinien sowie der Antrags- und Ausbezahlungsmodalitäten des Förderprogramms widmet. Nach Erarbeitung eines solchen Regelwerks wird dieses dem KUNA zum Beschluss vorgelegt.

**Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.01.2023

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, WIPPERFÜRTH

**An die  
Bürgermeisterin der  
Hansestadt Wipperfürth  
Anne Loth**

**per E-Mail**

**SPRECHER GRÜNE FRAKTION  
WIPPERFÜRTH**

Christoph Goller

Berghof 5a  
51688 Wipperfürth  
Tel: 02267-1346  
Mobil 0163-6141252  
christoph-goller@web.de

Wipperfürth, 26. Januar 2023

### **Antrag zur Ratssitzung am 28.02.2023 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

#### **Förderung des Kaufs von Photovoltaik-Anlage für Wipperfürther BürgerInnen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der Ausbau der erneuerbaren Energien ist ein zentraler Bestandteil im Klimaschutz. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte den Ausbau von PV-Anlagen auf privaten Dachflächen fördern.

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Förderprogramm in Höhe von 60.000 € aufzusetzen. Gefördert werden sollen Photovoltaik-Anlagen auf privaten Dachflächen mit einer Leistung von mindestens 4 KWp und max. 15 KWp. Die Förderhöhe sollte je KWp 100 € betragen. Die Dauer der Förderungsmaßnahme soll auf zwei Jahre begrenzt sein.

#### **Finanzierung:**

Die finanziellen Mittel sollen aus dem Produktbereich 1.14 Umweltschutz genommen werden.

Begründung:

Die Idee der Förderung von PV-Anlagen durch Städte und Gemeinden ist nicht neu und wird zum Beispiel in der Nachbargemeinde Marienheide bereits schon im zweiten Jahr umgesetzt. Es hat sich gezeigt, dass die maximale Förderhöhe von 1500 € als Anreiz für die Anschaffung einer solchen Anlage von den BürgerInnen gut angenommen wird. Durch ein solches Förderprogramm setzt sich die Stadt Wipperfürth aktiv für den Klimaschutz ein.

Die Stadt Wipperfürth erklärt auf ihrer Homepage: „Gemeinsam stark für das Klima - gemeinsam für die Zukunft unserer Hansestadt“. Sie ist Mitglied im Klima-Bündnis und bekennt sich zu den Grundsätzen und Zielen des Klima-Bündnisses. Es gilt, die CO2 Emissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren und bis zum Jahr 2030 die Pro-Kopf-Emissionen gegenüber dem Stand von 1990 zu halbieren.

Auch im Integrierten Klimaschutz-Konzept aus dem Jahr 2013 wird darauf hingewiesen, dass es auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien ankommt.

Nach Aussage der BEW wurden im Jahr 2022 insgesamt 117 PV-Anlagen mit einer Leistung von jeweils weniger als 15 kWp errichtet. Sie erbrachten eine Gesamtleistung von 998 kWp. Mit Stand 31.12.22 gab es im Stadtgebiet 931 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 15.170 kWp.

Dieses Ergebnis lässt sich deutlich verbessern. Neben den Förderungen von Bund und Land wäre eine weitere, wenn auch kleine Förderung durch die Stadt Wipperfürth ein Zeichen für den Klima- und Umweltschutz.

Durch das Erstellen von Konzepten und dem Erklären von Klimaschutzzielen lässt sich noch kein CO2 einsparen. **Handeln** ist angesagt!

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Goller

für die Fraktion



Klimaschutz

**Beendigung der Förderung von Lasten-Pedelecs; Antrag der CDU Fraktion vom 06.03.2023**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss	Ö	15.03.2023	Entscheidung

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt mündlich in der Sitzung.

**Beschlussentwurf:**

Das am 6.10.2021 beschlossene Förderprogramm zur Anschaffung von Lasten-Pedelecs wird gestoppt und beendet. Bewilligte und gestellte Restanträge zum Stichtag der o.g. KUNA-Sitzung sind abzuwickeln bzw. final zu bearbeiten.

Die bisher nicht ausgezahlten Gelder aus dem beschlossenen Gesamtvolumen von 20.000 € werden in das Verfügungsbudget des KUNA zurück übertragen.

**Anlagen:**

Antrag der CDU Fraktion vom 06.03.2023



CDU-Ratsfraktion Wipperfürth | Ursulinenstr. 38 | 51688 Wipperfürth

**Frau Bürgermeisterin Anne Loth**  
Rathaus  
Marktplatz  
51688 Wipperfürth

**Antrag zur Beendigung der Förderung von Lasten-Pedelecs**

**6. März 2023**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit bitte ich darum, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des KUNA am 15.3.2023 zu übernehmen :

Das am 6.10.2021 beschlossene Förderprogramm zur Anschaffung von Lasten-Pedelecs wir gestoppt und beendet. Bewilligte und gestellte Restanträge zum Stichtag der o.g. KUNA-Sitzung sind abzuwickeln bzw final zu bearbeiten.

Die bisher nicht ausgezahlten Gelder aus dem beschlossenen Gesamtvolumen von 20.000 € werden In das Verfügungsbudget des KUNA zurück übertragen.

**Erläuterungen:**

Am 6.10.2021 wurde das genannte Förderprogramm durch den Rat der Stadt Wipperfürth beschlossen und auf den Weg gebracht.

Aus unserer Sicht ist die Inanspruchnahme zu gering und andere Förderanreize zielführender zur Umsetzung der Klimaschutzziele der Stadt Wipperfürth und der Umsetzung des städtischen Klimaschutzkonzeptes.

Bisher sind in 18 Monaten lediglich 7000.-€ verausgabt worden, somit noch ca 13.000.- Euro aus der beschlossenen Maßnahme übrig, die man für andere Investitionen aus unserer Sicht sinnvoller einsetzen könnte. Daher möchten wir die Maßnahme gerne beendet wissen.

Weitere Erläuterungen werden gerne in der Sitzung gegeben.

gez.

**Sascha Blank und die gesamte CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wipperfürth**

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth

Friedhelm Scherkenbach  
Fraktionsvorsitzender  
Dellweg 3a  
51688 Wipperfürth  
Telefon: 0172/ 261 33 17  
eMail: friedhelm.scherkenbach@web.de

Lothar Palubitzki  
Fraktionsschifführer  
Breslauer Str. 1  
51688 Wipperfürth

Telefon: 0172/ 801 56 57  
eMail: lothar@palubitzki.de



Klimaschutz

**Förderprogramm zur Anschaffung und Inbetriebnahme privater Aufdach-Photovoltaikanlagen; Gemeinsamer Antrag Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU Fraktion vom 07.03.2023**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss	Ö	15.03.2023	Entscheidung

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stellungnahme der Verwaltung erfolgt mündlich in der Sitzung.

**Beschlussentwurf:**

Die Stadt Wipperfürth legt ein Förderprogramm zur Anschaffung und Inbetriebnahme privater Aufdach-Photovoltaikanlagen von mindestens 2 KWp bis maximal 10 KWp auf und stellt dafür 70.000 € zur Verfügung. 60.000 € wurden zur Ratssitzung am 28.02.2023 von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt. 10.000 € kommen aus Restmitteln der Förderung für Lastenfahrräder. Diese wird eingestellt. Ein Förderbeitrag von 150 €/KWp wird gewährt. Die Fördergelder stehen im allgemeinen Budget des KUNA zur Verfügung.

Weitere Antragsbedingungen müssen noch erarbeitet werden. Ein entsprechender Antrag ist vor Beginn der Maßnahme mit Angabe der Leistung sowie der Kosten der geplanten Gesamtanlage unter Beifügung der entsprechenden Belege bei der Stadt Wipperfürth zu stellen.

Nach Durchführung der Maßnahme sind zur Auszahlung der vorher zugesagten Fördermittel die Gesamtkosten, die Anmeldebelege bei der BEW samt deren Genehmigungen sowie das Datum der Inbetriebnahme beizufügen.

**Anlagen:**

Gemeinsamer Antrag Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU Fraktion vom 07.03.2023

**SPRECHER GRÜNE FRAKTION  
WIPPERFÜRTH**

Christoph Goller

Berghof 5a  
51688 Wipperfürth  
Tel: 02267-1346  
Mobil 0163-6141252  
christoph-goller@web.de

**CDU-Ratsfraktion**

Sascha Blank  
Fraktionsvorsitzender

Ursulinenstraße 38  
51688 Wipperfürth

**An die  
Bürgermeisterin der  
Hansestadt Wipperfürth  
Anne Loth**

**Marktplatz 1**

**Gemeinsamer Antrag Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU      07. März 2023**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wipperfürth stellen folgenden gemeinsamen Antrag mit der Bitte, diesen in die Tagesordnung des KUNA am 15.03.2023 aufzunehmen:

Die Stadt Wipperfürth legt ein Förderprogramm zur Anschaffung und Inbetriebnahme privater Aufdach-Photovoltaikanlagen von mindestens 2 KWp bis maximal 10 KWp auf und stellt dafür 70.000 € zur Verfügung. 60.000 € wurden zur Ratssitzung am 28.02.2023 von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt. 10.000 € kommen aus Restmitteln der Förderung für Lastenfahrräder. Diese wird eingestellt. Ein Förderbeitrag von 150 €/KWp wird gewährt.-Die Fördergelder stehen im allgemeinen Budget des KUNA zur Verfügung. (siehe oben)

Weitere Antragsbedingungen müssen noch erarbeitet werden. Ein entsprechender Antrag ist vor Beginn der Maßnahme mit Angabe der Leistung sowie der Kosten der geplanten Gesamtanlage unter Beifügung der entsprechenden Belege bei der Stadt Wipperfürth zu stellen.

Nach Durchführung der Maßnahme sind zur Auszahlung der vorher zugesagten Fördermittel die Gesamtkosten, die Anmeldebelege bei der BEW samt deren Genehmigungen sowie das Datum der Inbetriebnahme beizufügen.

Begründung:

Nachdem die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen ihren Antrag im Rat am 28.02.2023 eingebracht hatte, ergaben sich Gespräche mit der CDU-Fraktion, die zu diesem gemeinsamen, weitergehenden Antrag führten. Insbesondere die Umschichtung der Restmittel aus der Lastenradförderung führt zu einer nochmals breiteren Unterstützung für die PV-Anlagen. Mit der beantragten Fördermaßnahme wollen wir gemeinsam die Menge der beschriebenen PV-Anlagen vorantreiben. Bundesweite Beispiele aus anderen Städte zeigen den positiven Effekt und Erfolg solcher Förderungen auf.

Im Klimaschutzkonzept der Stadt Wipperfürth ist explizit der Ausbau solcher Anlagen zur Senkung des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes und Erreichung der städtischen Klimaschutzziele als ein tragendes Element benannt und empfohlen.

Durch das Erstellen von Konzepten und dem Erklären von Klimaschutzzielen lässt sich noch kein CO<sub>2</sub> einsparen. **Handeln** ist angesagt!

Konzepte sind nur dann relevant, wenn man deren Inhalte ernst nimmt und umsetzt. Weitere Erläuterungen werden gerne in der Sitzung dargelegt.

Christoph Goller und die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Sascha Blank und die CDU Fraktion im Rat der Stadt Wipperfürth